

Slaveboard Neuadressierung / Problemlösung

Sollten Sie die Adresse eines Slaveboards falsch vergeben haben oder diese nachträglich ändern wollen, können Sie dies über eine Adressrücksetzung erreichen. Dafür starten Sie die Autoadressierung und lassen Sie bis zu Ihrer neu zu adressierenden Platine durchlaufen. Befindet sich die Adressierung an der Adresse, die Sie dem Slaveboard geben möchte, müssen Sie den Temperaturfühler an zwei Pins, wie in Abbildung 1 dargestellt, Brücken/Kurzschließen.

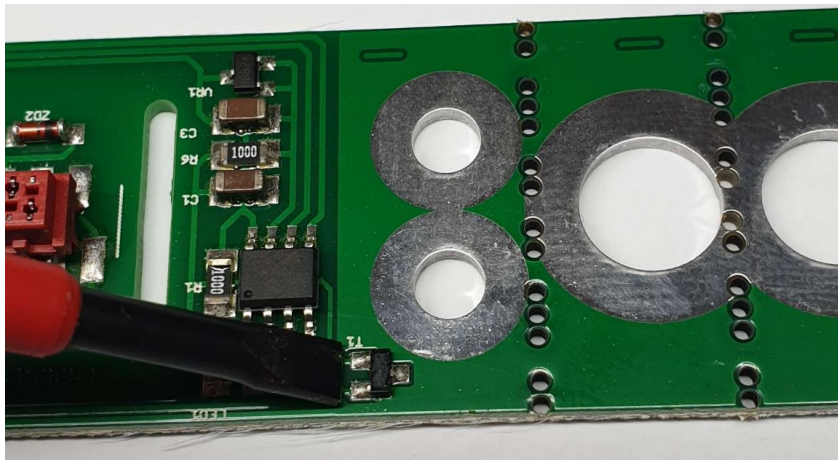
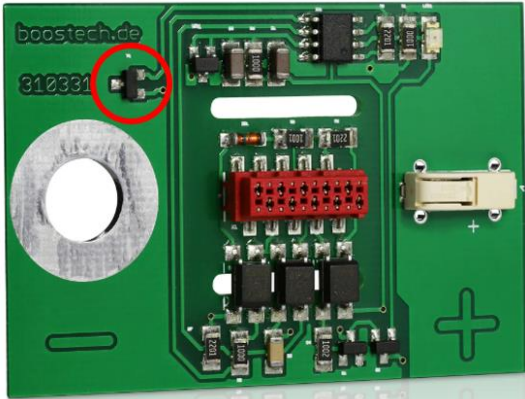
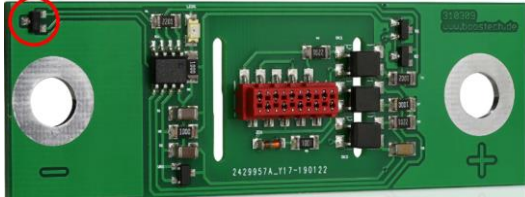


Abbildung 1 Pins zur Überbrückung des Temperaturfühlers

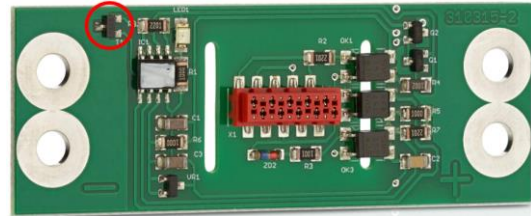
Der Temperaturfühler ist mit „T1“ auf der Platine beschriftet. Die nachfolgenden Bilder zeigen die Position des Fühlers auf den unterschiedlichen L-Line Platinen. In der Platine für die Boostpack 3S befindet sich zwei der Temperaturfühler in dem Akku daher muss für diesen Platinen-Typ die beiden Anschlussbuchsen verbunden werden. In den folgenden Bildern sind alle Stellen, die hintereinander kurzgeschlossen werden müssen dargestellt.

Die Rücksetz-Funktion ist für alle L-Line Slaveboards ab 08/2019 verfügbar.

<p>L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit Universal</p>	
<p>L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit Calb CAM72, EVE 105 Ah</p>	



L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit GBS 100 AH-A



L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit für GBS 40/60/100, Winston 90/100/160/200, CALB 40/60/100/180/200, SYNOPLY 40/60/100/200



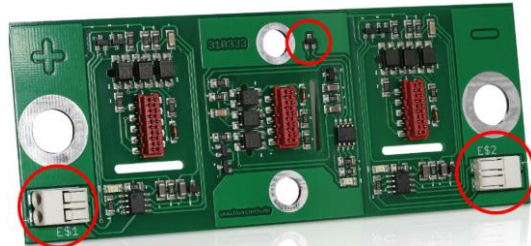
L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit GBS 160/200 AH



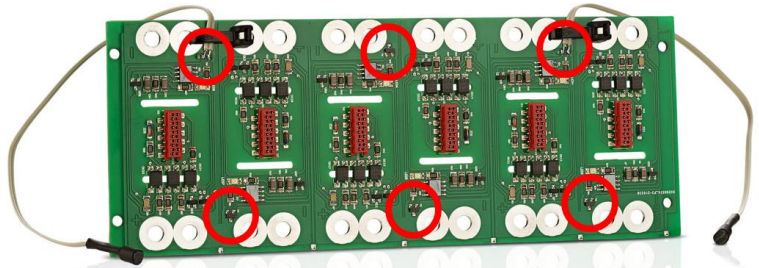
L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit für Nissan Leaf Zellen



L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit für BoostPack 3S



L-Line BMS-BUS-Cellbalancing-Slave Unit for Tesla Battery V2

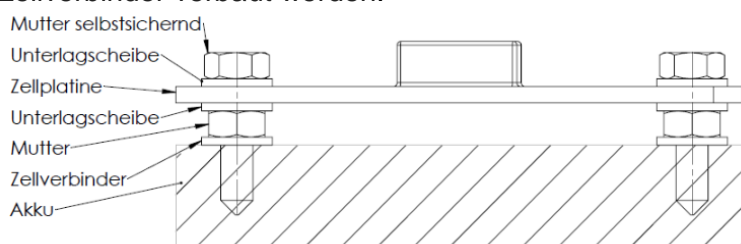




Problemlösung

Wenn Ihr BMS System ein Fehler aufweist, gibt es zwei mögliche Fehlerquellen. Die Erste ist der Aufbau und der Anschluss der Komponenten miteinander. Die Zweite bezieht sich auf fehlerhafte oder gar nicht getroffene Einstellungen in dem BMS, diese sind in der Bedienungsanleitung des BMS beschrieben.

- Wenn einzelne Zellen in einem existierenden System nicht funktionieren oder bei der Adressierung eine Zelle nicht erkannt wird, können Sie folgende Stellen überprüfen.
 1. Micro Match Stecker: Wenn für die Pressung des Steckers auf das Flachbandkabel keine Pressschablone verwendet wurde oder eine Zange ohne parallele Führung zum Einsatz kam, können Kurzschlüsse oder Kontaktlose stellen entstehen. Dabei können fehlerhaft verpresst Stecker zu einer Verformung der Buchse führen und so erst über die Zeit zu einem Problem werden. Um diese Fehler auszuschließen, verwenden Sie bitte die von uns angebotene Pressschablone und einen Knipex Zangenschlüssel 86 05 250 oder damit vergleichbare Zange.
 2. Montagefehler zwischen Slaveboard und dem Akku: Bei der Montage des Slaveboards auf dem Akku ist es zwingend erforderlich, dass zwischen den Platinen und den Zellverbindern ein Abstandshalter zum Einsatz kommt. Dafür kann eine Mutter und eine Unterlegscheibe zwischen der Platine und dem Zellverbinder verbaut werden.



Ohne den Abstandhalter kann es zu Kratzern in der Platinenlackierung und damit zu Kurzschlüssen innerhalb der Platine kommen.

Verpolung: Die Slaveboards besitzen für ihre Verbindung zu dem Akku eine Polung. Diese ist mit + für VDD und mit – für VSS/GND gekennzeichnet. Wird ein Kontakt zwischen dem Akku und der Platine mit falscher Polung hergestellt, für dies auch nach kurzer Verbindung sicher zu einem Defekt. Leider kann dies auch nicht durch Sicherheitsmechanismen abgefangen werden. Da diese die Spannungsmessung beeinträchtigen würde. Dieser Fehler äußert sich ebenso wie anderweitig erzeugt Kurzschlüsse meist durch eine optisch erkennbare Schmorstelle auf der Platine.

3. Treten nach dem Einbau und der Adressierung sporadische Fehler wie Zell- oder Stromsensorausfälle auf, die vor allem während des Betriebs der Anlage häufiger werden, so liegt dies oft an der Länge und der Position des Flachbandkabels. Bei dem Flachbandkabel handelt es sich um einen Ungeschirmten Leiter, welcher anfällig für Elektromagnetische Strahlung ist. Diese entsteht durch den Stromfluss in parallel verlegten Kabeln oder bei einer Verwendung eines Ladegerätes sowie eines Motorsteuergerätes. Daher empfehlen wir die Signalkabel von den Slaveboards zu dem BMS getrennt von den stromführenden Kabeln zu verlegen. Müssen größere Strecken (1,5m aufwärts) überbrückt werden, sollte ein geschirmter Leiter verwendet werden. Dafür kann eine Adapterplatine zu einem LAN-Kabel verwendet werden. Dieses bringt von Haus eine Schirmung mit. Wenn das Flachbandkabel verwendet wird, sollte eine separate Abschirmung angebracht werden. Ein Ferritring kann teilweise bereits hilfreich ein. Eine sichere Abschirmung kann jedoch nur erzielt werden, wenn das gesamte Kabel geschirmt wird.